

Heidelberg, 2. 9. Aug. 46.

Hochverehrter Herr Kollege!

Ich erhielt heute Mittag Ihren freundlichen Brief vom 3. VII. und beehrte mich Ihnen mitzuteilen, daß die Akademie in der ersten ihrer nun wieder zugelassenen Zusammenkünfte ihr ord. Mitglied, Herrn Heimpel, als ihren Vertreter für das Kuratorium der NGH bestimmt hat. Sollte Herr Heimpel den nordwestdeutschen Raum endgültig verlassen und damit satzungsgemäß aus der Reihe unserer ord. Mitglieder ausscheiden, so würde die Akademie gegebenen Falles eine Abänderung dieses Beschlusses vorzunehmen haben.

Ich freue mich aus Ihrem Briefe zu entnehmen, daß auch Wiew seinen Vertreter bestellt hat. Bei der Politik, die die ökonom. Regierung dem Reich gegenüber beliebt, konnte man in diesem Punkte, der mir auch der Fortsetzung des Inschriftenwerkes wegen wichtig ist, wohl ängstlich werden.

Mit herzlichen Grüßen bin ich

Ihr aufrichtig ergebener

Ernst Haeckel